

Entwicklung einer Schnittstelle für OEMOF zur Nutzung von Synergiepotentialen verschiedener Simulationsmodelle

Kurzbeschreibung

Das Simulationsmodell oemof – open energy modeling framework ermöglicht die Bearbeitung von Fragestellungen für die derzeitigen und zukünftigen Energiesysteme. Um die Synergiepotentiale zu vorhandenen Modellen am HyCentA besser ausschöpfen zu können, sind in dieser Bachelorarbeit die Einsatzpotentiale von oemof abzuschätzen. Anschließend ist eine Schnittstelle zwischen oemof und den hausinternen Simulationstools HYDRA – Hydrogen Infrastructure Simulation and Optimization Tool - sowie eines Modells aus dem Forschungsprojekt Energy Highways zu entwickeln. Der Funktionsnachweis kann auf Basis einer in oemof aufgebauten Demonstrationsanlage erfolgen.

Inhalt / Zeitplan

- Literaturrecherche und Potentialanalyse - oemof: <https://oemof.org/>
- Aufbau von Energieanlagen zum Schnittstellentest
- Entwicklung der Datenschnittstelle
- Funktionsnachweis und Dokumentation der schriftlichen Arbeit

Beginn: ab sofort

Dauer: ca. 8 Wochen

Kontakt: DI Dr. techn. Markus Sartory
+43 (316) 873-9493, sartory@hycenta.at
DI Dr. techn. Alexander Trattner
+43 (316) 873-9502, trattner@hycenta.at



Power output of different turbines

